

ZWÖNITZER ANZEIGER



kostenfrei
Nummer 28
13.07.2023
4. Jahrgang



„Schwebende Farben“ – Kunst über dem Austelteich



zwoenitzer-anzeiger.de
Ein smart ZWÖNITZ Onlineangebot

Zwönitzer „Exportschlager“

Seite 3

Ein Zwönitzer wird Weltmeister

Seite 3

Straßensperrungen
in den Sommerferien

Seite 4



Ein besonderes Kunstwerk für Zwönitz – „Color Floating“ über dem Austelteich



Die Laternen (links) über dem Austelteich. Alexander Ochs (Bild rechts, links) und Nevin Aladağ (Bild rechts, rechts) bei der Eröffnung am 21.06.2023.

Der Austelteich, idyllisch gelegen im Zwönitzer Austelpark, ist für sich bereits eine kleine Attraktion und lädt zum Verweilen ein. Seit dem 21.06. ist nun noch etwas Besonderes an genau diesem Standort dazu gekommen: das Kunstwerk „Color Floating“ (aus dem Englischen „Schwebende Farben“) der Künstlerin Nevin Aladağ und das fünfte Kunstwerk auf dem „Purple Path“ der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025. Derzeit entsteht rund um Chemnitz im Rahmen der Europäischen Kulturhauptstadt ein Projekt, das der Kurator Alexander Ochs den größten Skulpturenparcours Europas nennt. 38 Kommunen verbinden sich mit Kunst auf dem „lila Pfad“.

Nevin Aladağ ist Professorin an der Kunstakademie Dresden, wurde in der Türkei geboren, wanderte mit ihren Eltern aber bereits neun Monate nach der Geburt nach Deutschland aus. Sie studierte Bildhauerei an der Akademie der bildenden Künste in München. Nach ihrem Abschluss konzentrierte sie sich ganz auf ihre Kunst, darunter verschiedene Installationen oder Performance Kunst. Seit 2019 ist Aladağ Professorin für interdisziplinäres künstlerisches Arbeiten an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden. Seit 2002 lebt und arbeitet sie in Berlin.

Das Kunstwerk an sich spiegelt Zwönitzer Tradition in besonderer Form. Der Fokus liegt auf der Verbindung von Licht im Bergbau oder dem Licht in den Laternen der Zwönitzer Nachtwächter auf der einen Seite und die lange Historie der Textil- und Strumpfindustrie auf der anderen Seite. „Die Künstlerin hat schon vor Jahren Strumpfhosen des Betriebes Falke aus Dorfchemnitz über Leuchtkörper ge-

spannt. Wir haben ihr Werk über einem wunderbar wild zugewachsenen Teich installiert. Dort leuchtet Nevin Aladağs Arbeit als Anspielung auf die Strumpfindustrie und spiegelt die Sehnsucht der Bergleute nach Licht, denn vor der Industrialisierung gab es ja den Bergbau.“ erklärt Alexander Ochs.

Am Abend des 21.06.2023 war es dann soweit. Unter den Augen geladener Gäste, unter anderem der Sächsischen Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch, der Künstlerin selbst, Vertretern der Kulturhauptstadt sowie vieler Besucherinnen und Besucher wurden die Laternen nach Sonnenunter-

gang das erste Mal erleuchtet und sorgten für Staunen.

Die Kosten des Kunstobjektes werden dabei komplett von der Kulturhauptstadt 2025 GmbH getragen. Die Stadt Zwönitz war lediglich für das Aufhängen der Laternen zuständig.

Diese leuchten nun täglich vom Einbruch der Dämmerung bis Mitternacht im Austelpark und verbreiten eine einmalige Stimmung. So findet sich ein neues kulturelles Highlight in Zwönitz, was neben den Museen der HEIMATWELTEN ZWÖNITZ viele kunstbegeisterte Menschen in unsere schöne Bergstadt lockt.



Viele geladene Gäste und interessierte Kunstliebhaber aus der ganzen Region waren bei der Eröffnung dabei. Fotos: Ernesto Uhlmann



Zwönitzer Exportschlager – das ERZmobil fährt jetzt im Saarland



Mittlerweile hat es fast jede Zwönitzerin und jeder Zwönitzer einmal durch die Stadt fahren sehen: unser ERZmobil. Im Januar 2022 startete die Stadt mit einem ambitionierten Projekt, welches bis heute über 4.000 Fahrgäste sicher transportiert und eine Strecke von insgesamt knapp 30.000 Kilometern im Stadtgebiet und den Ortsteilen zurückgelegt hat. Neues Fahrpersonal konnte eingestellt werden, die Betriebszeiten wurden auf 18:00 Uhr erweitert und zu größeren Festlichkeiten ist das ERZmobil auch bis in die späten Abendstunden unterwegs. Schüler kommen häufig schneller nach Hause als mit dem Schulbus, Senioren sicherer zum Markt oder zu einem Arzttermin und Angestellte bequemer auf Arbeit und wieder in die eigenen vier Wände. Und spätestens im Herbst dieses Jahres wird auch der letzte Ortsteil Lenkersdorf komplett in den Fahrbetrieb aufgenommen. Ein Modell der Mobilität, was im Erzgebirge und darüber hinaus für einige Schlagzeilen gesorgt hat und selbst für einen Vortrag auf dem Weltmobilitätsforum in Leipzig ausgewählt wurde. Kein Wunder also, dass einige Kommunen Interesse am Modell „ERZmobil“ zeigen. So auch die Kreisstadt Sankt Wendel im Saarland, die seit kurzem mit dem „WendelMobil“ am Start ist. Gemeinsam mit dem Zwönitzer Partner IAV und dem System, welches auf Basis des ERZmobils entwickelt wurde, fährt nun in einer ersten Pilotphase am Wochenende ein Rufbus durch die Stadt.

Aber was hat das Projekt zu bieten? Wir haben direkt in Sankt Wendel nachgefragt:

„Der Gedanke einen On-Demand-Verkehr in St. Wendel einzurichten besteht schon innerhalb der ÖPNV beim Landkreis seit längerer Zeit.

Daher findet sich auch im aktuellen Nahverkehrsplan des Landkreises ein Abschnitt darüber. Für eine Umsetzung vor Beginn des Smart City Projekts waren aufgrund der Kosten keine Mittel vorgesehen.

Innerhalb unserer Digitalisierungsstrategie im Zuge des Smart City Projekts haben wir alternative Mobilitätsformen betrachtet. Darunter auch den On-Demand-Verkehr. Durch Recherche und Hinweise von außen wurden wir dann auf das Projekt des ERZmobils in Zwönitz aufmerksam und suchten den Kontakt. Nach mehreren Austauschrunden haben wir uns auf eine Zusammenarbeit geeinigt. Daher haben wir von den Entwicklern der Erzmobil App, der IAV eine auf den Landkreis St. Wendel angepasste Version der Anwendung entwickeln lassen. Das Betriebsgebiet und die Betriebszeiten richten sich nach den Empfehlungen, die im Nahverkehrsplan getätigt wurden. Samstags 7:00-23:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen 9:00-19:00 Uhr. Das Gebiet umfasst die Kreisstadt St. Wendel mit der Innenstadt sowie 10 weiteren Ortsteilen (6,4 km²; 15.800 Einwohner) Im Gegensatz zum ERZmobil wird das WendelMobil von einem Verkehrsunternehmen gefahren, welches auch den regulären ÖPNV betreibt.

In Betrieb ist das WendelMobil seit 27.05.2023. Aktuell haben wir 263 registrierte Nutzer. Insgesamt sind Stand heute 129 Personen mit dem WendelMobil gefahren.

In Zukunft planen wir durch den Einsatz eines zweiten Fahrzeugs eine bessere Verfügbarkeit des WendelMobils zu erreichen, gerade für Feste in St. Wendel an den Wochenenden. Wir beobachten genau die Entwicklungen und werden nach Abstimmungen mit der Bevölkerung Betriebszeiten anpassen, Haltestellen hinzufügen und generelles Feedback aufnehmen.

Mit Zwönitz wollen wir gemeinsam die App weiterentwickeln und verbessern beispielsweise, um eine Bestellung per Anruf über einen Sprachbot zu realisieren.“ (Carl Isaak Jacobi, Smart Wendeler Land)

Wie auch das WendelMobil werden wir das ERZmobil weiterentwickeln und zukünftig noch mehr Partner finden, welche das Konzept unseres intelligenten Rufbusses übernehmen wollen. Denn neben dem Qualitätsgewinn der Bürgerinnen und Bürger muss auch die finanzielle Realisierbarkeit und Nachhaltigkeit eines solchen Projektes stets Beachtung finden. Und je mehr Kommunen sich an der Entwicklung des Dienstes beteiligen, umso kostengünstiger wird es für alle. Und so hoffen die Partner auch zukünftig auf neue Gemeinden, Städte oder Regionen, die sich dem innovativen Projekt anschließen wollen.



Weltmeister im Muay-Thai kommt aus Zwönitz

Der Zwönitzer Marvin Dittrich hat es geschafft! Er ist Weltmeister in der Kampfkunst Muay-Thai, eines der härtesten Kampfsportarten der Welt. Am Wochenende 23. bis 25. Juni 2023 stellte er sich gemeinsam mit insgesamt 600 Kämpfern aus 90 Nationen beim Muay-Thai-Festival in Venedig seinen Gegnern. Er startete für das deutsche Nationalteam. Im Limit bis 54 Kilogramm bezwang der 24-Jährige ganz klar seine Gegner aus dem Iran und aus Italien. Mit dem Weltmeistertitel, den er am 25. Juni überreicht bekam, ist er zunächst am Ziel seiner Träume, doch noch lange nicht am Ende seiner Kämpfe. "Ich bin hungrig und freue mich schon auf die nächsten Herausforderungen.", so seine Aussage gegenüber der Freien Presse. Umso bemerkenswerter ist die Leistung mit dem Hintergrund, dass er größtenteils die Kosten für Reisen, Teilnahmegebühren, Training und Sachen selbst finanziert. Er ist deshalb noch auf der Suche nach Sponsoren, die sich gerne bei ihm melden können. (marvindittrich98@icloud.com).

Aufgrund seiner großen Leidenschaft für diese Kampfkunst, die er seit seinem 16. Lebensjahr betreibt, hat er sich für die Wahlheimat Thailand entschieden. Dort hat dieser Sport eine sehr große Tradition. Seine ersten Trainingseinheiten hat er allerdings in der Thalheimer Muay-Thai-Schmiede erhalten, in der er inzwischen auch selbst schon Kurse gegeben hat.

Wir können alle sehr stolz auf diesen Zwönitzer und seine herausragenden sportlichen Leistungen sein. Seine weitere Entwicklung kann auch ständig über sein Instagram Profil „marvin.dittrich“ verfolgt werden. Alles Gute, weiterhin Erfolg und beste Gesundheit.



Foto: Dittrich/privat



Zwönitzer Feuerwehr probt den Ernstfall



Am Dienstagabend, dem 04.07.2023, kam die Zwönitzer Feuerwehr nach zahlreichen Einsätzen am vergangenen Wochenende wieder nicht zur Ruhe. Ein heikler Einsatz erreichte die Einsatzkräfte. Aus einem Wohnblock drang Rauch, mit einer Drehleiter mussten die Feuerwehrmänner vor Ort in die Wohnung im fünften Stock gelangen. Glücklicherweise war es nur eine Übung, die sich so am Dienstagabend in der Zwönitzer Lessingstraße abgespielt hat. Doch das Szenario war in einer Stadt mit Plattenbauten ein realistisches – zumal die Kameraden vorher nichts davon wussten, als ihr Meldeempfänger auslöste.

Unter der Leitung von Gemeindeführer Lars Seitenglanz lief die Übung erfolgreich. Speziell für solch eine Übung wurde bereits vor einigen Jahren eine spezielle Puppe angeschafft, welche so viel wie ein ausgewachsener menschlicher Körper wiegt. Der Rauch kam von einer Nebelmaschine. Unter schwerem Atemschutz bahnte sich der erste Ein-

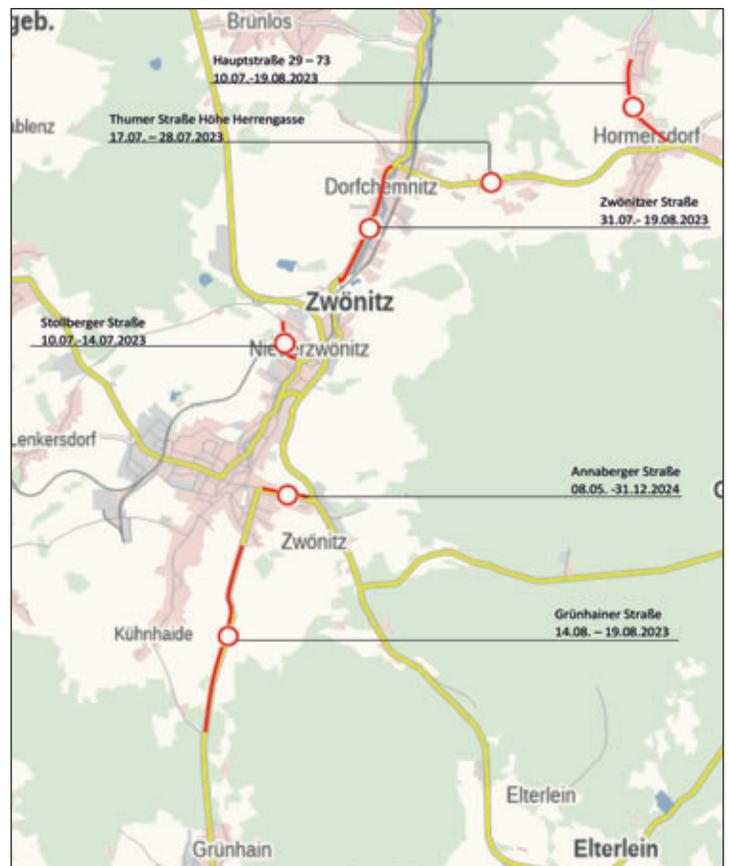
satztrupp seinen Weg in die Wohnung. Das „Opfer“ konnte schnell gerettet und an die Luft gebracht werden. Zeitgleich bekämpften Feuerwehrleute den simulierten Brand, bauten eine Wasserversorgung auf und sicherten die Einsatzstelle. Diese Aufgabe erledigten die Wehren aus Kühnhaide und Dorfchemnitz. Mit ihrer Drehleiter war außerdem die Wehr aus Thalheim vor Ort.

Erst wenige Tage vor der Übung kam es tatsächlich zu einigen Einsätzen für die Zwönitzer Feuerwehr. Gleich mehrmals mussten die Zwönitzer, sie gehören zum Gefahrgutzug des Erzgebirgskreises, am Wochenende wegen eines Chemieunfalls zur Firma KSG Leiterplatten nach Gornsdorf ausrücken. Und am Montagabend unterstützte die Feuerwehr den Rettungsdienst als Tragehilfe in der Matthes-Enderlein-Straße.

Fotos: André März

Straßensperrungen in den Sommerferien

In den Sommerferien finden einige Baumaßnahmen auf den Hauptverkehrsstraßen in Zwönitz statt, welche nur unter Vollsperrung realisiert werden können. Die beigefügte Karte gibt eine Übersicht über die kommenden Sperrungen. Derzeit sind die Arbeiten auf der Stollberger Straße angelaufen. Hierfür wird die Stollberger Straße noch bis Ende der Woche (14.07.) gesperrt bleiben. Die Sperrung kann über die S 258 umfahren werden. Ab kommender Woche Montag, dem 17.07.2023 wird die Thumer Straße in Günsdorf vollgesperrt. Hier wird durch die Firma TBS Tiefbau & Baumaschinenservice GmbH aus Zwönitz die Herrengasse an den Regen- und Schmutzwasserkanal angebunden. Die Baumaßnahme läuft im Auftrag der Stadt und ist Teil des Ausbaus der Herrengasse. Die Sperrung soll bis zum 28.07.2023 andauern. Eine Umleitung über Auerbach, Gornsdorf, Thalheim wird ausgeschildert. Im Anschluss wird die Zwönitzer Straße von Einmündung Thumer Straße bis Ortsausgang in Dorfchemnitz vom 31.07. bis 19.08.2023 vollgesperrt. Hier werden durch die Firma Edelhoff eine Gashauptleitung und Hausanschlüsse neugebaut. Gleichzeitig finden im selben Zeitraum Reparaturen von Entwässerungsanlagen und Beseitigungen von Straßenschäden durch die Straßenmeisterei Stollberg statt. Eine Umleitung über Brünlos und die S 258 ist ausgeschildert. Im Zeitraum vom 14.08. bis 19.08.2023 wird die Grünhainer Straße von Ortsausgang Zwönitz bis zum Gasthaus Mooshaide vollgesperrt. Hier finden Mängelbeseitigungsarbeiten an der Fahrbahn durch die Firma Kutter HTS GmbH im Auftrag des Landesamtes für Straßenbau- und Verkehr statt. Eine Umleitung über Elterlein wird eingerichtet.



RFV DORFCHEMNITZ
PRESENTS

PARTY NIGHT

DJ ROMAR

21 JULI '23	22 JULI '23
18:30 BIERANSTICH	21:00 PARTY NIGHT
20:00 80ER 90ER DISCO FOX	

DOORS OPEN
SPORTZENTRUM DORFCHEMNITZ

WWW.RFV-DORFCHEMNITZ.DE

Reit- und Fahrverein
Dorfchemnitz e.V.
präsentiert die

DORFCHEMNITZER PFERDETAGE

Klasse A-S**
Dressur- und
Springprüfungen

Showprogramm
Zeltgottesdienst
Abendveranstaltung

SPORTZENTRUM DORFCHEMNITZ

SACHSEN SÄCHSISCHE AMATEURMEISTERSCHAFTEN SACHSEN

20.-23. JULI 2023

Erzgebirgs-
sparkasse

Anzeige(n)

WWW.RFV-DORFCHEMNITZ.DE

BUNTES MARKTTREIBEN

TRAKTOREN | VERKAUFSSTÄNDE | SPEISEN



SPORTANLAGE DORFCHEMNITZ

SAMSTAG 22. JULI '23	9:00 - 18:00	SONNTAG 23. JULI '23
--------------------------------	--------------	--------------------------------

Dankanzeigen zum Schulanfang

Infos unter:
037208/876-211

anzeigen@riedel-verlag.de



Veranstaltungsvorschau

03.05. bis 03.12.2023 Sonderausstellung "Das große Geschäft - eine kleine Geschichte des Klopapiers" • Mittwoch - Sonntag 10 - 16 Uhr Niederzwönitzer Str. 62a, 08297 Zwönitz OT Niederzwönitz

„Das große Geschäft – eine kleine Geschichte des Klopapiers“ informiert Besucher auf humorvolle Weise über die kultur-, sozialhistorische Entwicklung des „weißen Goldes“. Die Ausstellung startet mit Materialien, die vor der Erfindung des Toilettenpapiers erhalten mussten, zeigt den weiten Weg bis zur ersten Klopapierrolle auf und stellt die Produktpalette von hauchdünn mit Wasserzeichen, über kratziges Krepp bis hin zum 3-lagigen saugstarken Supersoft-Toilettenpapier vor. Während anfangs kreative Werbekampagnen die Nutzer erst vom Produkt überzeugen mussten, erfuhr Toilettenpapier in der jüngsten Geschichte der Corona-Pandemie eine nie dagewesene Wertschätzung. In der Ausstellung finden sich auch kuriose Stücke wie der gehäkelte Klorollenhut für die Hutablage oder eine wegen Verletzung religiöser Gefühle angeklagte Herstellermarke. Die kleine Geschichte des Klopapiers ist damit nicht zu Ende erzählt. Im letzten Teil werden Fragen zum Toilettenpapier der Zukunft gestellt und ein Zukunftsmodell aus Pilzen präsentiert.

☎ Technisches Museum Papiermühle
037754 2690

14.07.2023 BUNTES AUS DER BÜTTE · Sommerferien-Workshop: PAPPCYCLING • 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr Papiermühle Niederzwönitz · Niederzwönitzer Str. 62a

Upcycling aus Pappe bringt Freude und grüne Pluspunkte! Milchtüten werden zu Booten, die im Mühlgraben schippern oder zu Vogelhäuschen mit Futterplatz. Toilettenpapier-Rollen verwandeln sich in Anzuchttöpfe und Eierkartons in Seedbombs. • Preis pro Person: 10 € | 7 € ermäßigt, max. 8 Teilnehmer pro Workshop, Voranmeldung erforderlich • Für Gruppen auf Anfrage auch zum Wunschtermin möglich.

☎ 037754 2690 oder
papiermuehle@zwoenitz.de

15.07.2023 Sportwandern - "Zum Wasserschloss", 28km • 08:00 Uhr Parkplatz am Bahnhof Zwönitz • Wir gehen heute in einer fast geraden Linie vom Bahnhof Zwönitz zum Wasserschloss nach Klaffenbach und fahren mit der Citybahn aus Erfenschlag zurück. • Wir gehen über Brünlos auf den Ei-

senweg, kommen an der Tabakstanne, am Forzbachl, am Wachtelberg (468m) und am Fichtelberg (485m) vorbei, streifen ein Stück von Jahnsdorf und Adorf und erreichen das Wasserschloss (Einkehr möglich). Von da haben wir noch 7,9km vor uns, um dann mit der Citybahn zurück zu fahren. • Geplant sind für diese Strecke knapp 7h. Gute Kondition notwendig. Änderung der Strecke vorbehalten. Es wird um Anmeldung vor der Wanderung gebeten.

☎ Kerstin Meinhold, 0174/6833848

15.07.2023 Techno im Wald - Moosheide Open Air • Einlass/Beginn: 18:00 Uhr // Eintritt: 10,- € Klangholz & Moosheide • DJs: Enny One, Kim Kaos, Brainson u.a. House-Techno

☎ Christian Becher +49(0)1727093741
klangholz@gmx.net

15.07.2023 Sternwanderung zum Spiegelwald • 09:00 Uhr Bahnhof Zwönitz Erzgebirgszweigverein**19.07.2023 BUNTES AUS DER BÜTTE · Sommerferien-Workshop: NEPTUN AHOI** • 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr Papiermühle Niederzwönitz, Niederzwönitzer Str. 62a

Der Wächter der Wassermühle lädt zur Nep-
tuntaufe! Aus Büttenpapier entstehen tief-
seeblaue Kunstwerke und Schachteln für
gesammeltes Strandgut. • Preis pro Person:
10 € | 7 € ermäßigt, max. 8 Teilnehmer pro
Workshop, Voranmeldung erforderlich
☎ 037754 2690 oder
papiermuehle@zwoenitz.de

21.07.2023 BUNTES AUS DER BÜTTE · Sommerferien-Workshop: PAPPCYCLING • 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr Papiermühle Niederzwönitz · Niederzwönitzer Str. 62a

Upcycling aus Pappe bringt Freude und grüne
Pluspunkte! Milchtüten werden zu Booten,
die im Mühlgraben schippern oder zu Vogel-
häuschen mit Futterplatz. Toilettenpapier-
Rollen verwandeln sich in Anzuchttöpfe
und Eierkartons in Seedbombs. • Preis pro
Person: 10 € | 7 € ermäßigt, max. 8 Teilneh-
mer pro Workshop, Voranmeldung erforder-
lich • Für Gruppen auf Anfrage auch zum
Wunschtermin möglich.

☎ 037754 2690 oder
papiermuehle@zwoenitz.de

21.07.2023 bis 23.07.2023 Reit- und Springturnier "Zwönitzer Pferdetage"

Reitanlage Dorfchemnitz, 08297 Zwönitz
OT Dorfchemnitz • Der Reit- und Fahrverein

Dorfchemnitz e.V. lädt ein, zu einem tollen
Wochenende auf der Reitanlage Dorfchem-
nitz. Die Besucher erwartet hochkarätiger
Pferdesport. Außerdem wird es Tanz im Fest-
zelt geben, Kinderangebote, Zeltgottes-
dienst, die Sächsische Meisterschaft der
Amateure, das Showprogramm sowie an al-
len Tagen Springen und Dressur.

☎ Manuela Weiß 01727329784

24.07.2023 Graffiti Workshop • 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr Mehrgenerationenhaus Zwönitz, 08297 Zwönitz • Anmeldung erforderlich

☎ Mehrgenerationenhaus Zwönitz
037754 32615

26.07.2023 BUNTES AUS DER BÜTTE · Sommerferien-Workshop: NEPTUN AHOI • 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr Papiermühle Niederzwönitz, Niederzwönitzer Str. 62a

Der Wächter der Wassermühle lädt zur Nep-
tuntaufe! Aus Büttenpapier entstehen tief-
seeblaue Kunstwerke und Schachteln für
gesammeltes Strandgut. • Preis pro Person:
10 € | 7 € ermäßigt, max. 8 Teilnehmer pro
Workshop, Voranmeldung erforderlich
☎ 037754 2690 oder
papiermuehle@zwoenitz.de

☎ 037754 2690 oder
papiermuehle@zwoenitz.de

28.07.2023 BUNTES AUS DER BÜTTE · Sommerferien-Workshop: PAPPCYCLING • 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr Papiermühle Niederzwönitz · Niederzwönitzer Str. 62a

Upcycling aus Pappe bringt Freude und grüne
Pluspunkte! Milchtüten werden zu Boo-
ten, die im Mühlgraben schippern oder zu
Vogelhäuschen mit Futterplatz. Toilettenpa-
pier-Rollen verwandeln sich in Anzuchttöpfe
und Eierkartons in Seedbombs. • Preis pro
Person: 10 € | 7 € ermäßigt, max. 8 Teilneh-
mer pro Workshop, Voranmeldung erforder-
lich • Für Gruppen auf Anfrage auch zum
Wunschtermin möglich.

☎ 037754 2690 oder
papiermuehle@zwoenitz.de

29.07.2023 Trödelmarkt • 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr Marktplatz, 08297 Zwönitz • Für Händler ist der Standaufbau ab 7.00 Uhr möglich.

☎ Frau Wiedemann 037754 35157

☎ Frau Wiedemann 037754 35157

29.07.2023 Bläserandacht • 18:00 Uhr Christlicher Erlebnispark im Ortsteil Brünlos • unter der Leitung des Bläserchor Mer-
ci/mercy

☎ 037754 2690 oder
papiermuehle@zwoenitz.de

30.07.2023 St. Annafest • 13:30 Uhr Gelände am Guten Brunnen - Kapelle St. Annen, 08297 Zwönitz

☎ Evelyn Triebert 037754 5781

02.08.2023 BUNTES AUS DER BÜTTE · Sommerferien-Workshop: NEPTUN AHOI • 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr Papiermühle Niederzwönitz, Niederzwönitzer Str. 62a

Der Wächter der Wassermühle lädt zur Nep-
tuntaufe! Aus Büttenpapier entstehen tief-
seeblaue Kunstwerke und Schachteln für
gesammeltes Strandgut. • Preis pro Person:
10 € | 7 € ermäßigt, max. 8 Teilnehmer pro
Workshop, Voranmeldung erforderlich

☎ 037754 2690 oder

papiermuehle@zwoenitz.de

**04.08.2023 BUNTES AUS DER BÜTTE · Sommerferien-Workshop: PAPP-
CYCLING** • 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr Papiermühle Niederzwönitz · Niederzwönitzer Str. 62a

Upcycling aus Pappe bringt Freude und grüne
Pluspunkte! Milchtüten werden zu Booten, die
im Mühlgraben schipern oder zu Vogelhäus-

chen mit Futterplatz. Toilettenpapier-Rollen ver-
wandeln sich in Anzuchtöpfe und Eierkartons
in Seedbombs. • Preis pro Person: 10 € | 7 € er-
mäßigt, max. 8 Teilnehmer pro Workshop, Vor-
anmeldung erforderlich • Für Gruppen auf An-
frage auch zum Wunschtermin möglich.

☎ 037754 2690 oder

papiermuehle@zwoenitz.de

**04.08.2023 bis 06.08.2023 Sommer-
Oldies- Zwönitz** • Marktplatz Zwönitz, 08297

Zwönitz • Aller zwei Jahre im August heißt
es "Herzlich Willkommen" zu einem tollen
Wochenende voller Rock'n Roll und Benzin
in der Luft, mit fliegenden Röcken und
brummenden Motoren! Ob bei der "Erzgebirgs-
Classic", dem "SommerOldie-Boogie-
Cup" oder einfach nur bei fetziger Musik
und Tanz - hier ist gute Stimmung vorpro-
grammiert. • Alle weiteren Infos:
<https://sommeroldies.zwoenitz.de>

☎ Stadt Zwönitz 037754 350

**05.08.2023 Sondertrödelmarkt im Rah-
men der SommerOldies** • 08:00 Uhr bis

16:00 Uhr Alte Schulstraße, 08297 Zwönitz
Für Händler ist der Standaufbau ab 7.00 Uhr
möglich.

☎ Frau Wiedemann 037754 35157

**06.08.2023 Heimatmuseum Hormers-
dorf geöffnet** • 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Heimatmuseum Hormersdorf, Auerbacher
Straße 5 • Infos und Sonderführungen nach
telefonischer Absprache

☎ Regine Seifert Tel. 03721 23481 oder

Frau Mönch Tel. 03721 23594

09.08.2023 BUNTES AUS DER BÜTTE · Sommerferien-Workshop: NEPTUN AHOI • 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr Papiermühle Niederzwönitz, Niederzwönitzer Str. 62a

Der Wächter der Wassermühle lädt zur Nep-
tuntaufe! Aus Büttenpapier entstehen tief-
seeblaue Kunstwerke und Schachteln für
gesammeltes Strandgut. • Preis pro Person:
10 € | 7 € ermäßigt, max. 8 Teilnehmer pro
Workshop, Voranmeldung erforderlich

☎ 037754 2690 oder

papiermuehle@zwoenitz.de

Gesellschaft und Soziales



Die Schmetterlingskinder vom Kindergarten Brünlos auf Entdeckerkurs in die Welt der Indianer

Einmal ein Indianer sein ... wer träumt nicht davon?

An einem schönen Maitag bei strahlendem Sonnenschein wanderten wir in Richtung „Wurzelmännl“, wo wir herzlich von der Familie Bonitz begrüßt wurden. Dort wurde uns Wissenswertes über die Indianer erzählt und beim Bogenschießen haben wir unsere Fähigkeiten unter Beweis gestellt. Im Anschluss schürften die Kinder noch Edelsteine. Die Augen funkelten als die Kinder ihre Schätze mit nach Hause nehmen konnten. Zum Mittagessen durfte jedes Kind seine Wurst am offenen Feuer selbst grillen. Das war ein Festschmaus. Nach der Stärkung verabschiedeten wir uns mit einem Indianer-Tanz und wanderten zurück in den Kindergarten. *Text/ Bild: Kita Brünlos*



Impressum:

Herausgeber: Hannes Riedel, Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- & Bürgerzeitungen
Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Tel. 037208 876-0,
Fax: 037208 876 298, info@riedel-verlag.de

Redaktioneller Teil der Verwaltung, mit Mitteilungen aus dem Rathaus und anderer Behörden
und kommunaler Einrichtungen: V.i.S.d.P. ist der BM der Stadt Zwönitz bzw. die
Leiterinnen/Leiter der kommunalen Einrichtungen.

Redaktion: Stadtverwaltung Zwönitz, Markt 6, 08297 Zwönitz, Tel.: 037754 35-0,
Fax: 037754 35-199, E-Mail: anzeiger@zwoenitz.de

Lokaler Teil: V.i.S.d.P. Hannes Riedel bzw. die Autoren/Bildautoren der einzelnen Beiträge.

Lokaler Ansprechpartner: Redaktion Zwönitzer Anzeiger, Markt 6, 08297 Zwönitz,
Tel.: 037754 35-0, Fax: 037754 35-199, E-Mail: anzeiger@zwoenitz.de

Der Zwönitzer Anzeiger wird darüber hinaus unter www.riedel-verlag.de und
www.stadt-zwoenitz.de veröffentlicht.



Sattelfest beim Härtetest – ERZBERGER Racing Team startet bei HEAVY24



Das ERZBERGER-Team v.l.n.r. hinten: Kay Lauer, Monique Voigt, Sven Nebel, Josie Mehlhorn, Judith Lauer, Niklas Kriegel, Jens Kriegel, Florian Auerbach, Marco Mehlhorn. v.l.n.r. vorn: Zippora Weinert, Steffen Kaulfuß, Nils Kaulfuß, Tobias Rudolph, Foto: Natalie Kaufmann

Auf dem Gelände des Stausees Oberrabenstein in Chemnitz herrschte das Flair eines Festivals – doch hier fand keine Musikveranstaltung statt, sondern vom 24.6. bis 26.6.2023 ein sportlicher Wettkampf der Extraklasse – HEAVY24, das größte Mountain-Bike-Rennen in Ostdeutschland, dessen Fangemeinde wächst und dessen Bekanntheitsgrad steigt – aus anfänglich 375 Teilnehmern entwickelte sich ein Starterfeld von über 1.000 Sportlern und Sportlerinnen, die sich in diesem Jahr der wortwörtlich harten Herausforderung stellten. 24 Stunden auf dem Mountainbike lautete die Challenge, von der sich auch das ERZBERGER Racing Team aus Zwönitz erneut locken und fordern ließ. Die sechs motivierten jungen Athleten, die im Winter gemeinsam beim Ski-Alpin für den TUS 1859 Zwönitz e.V. an den Start gehen, sind als Team auf der Piste also bestens eingespielt: Niklas Kriegel, Josie Mehlhorn, Nils Kaulfuß, Judith Lauer, Sven Nebel und Zippora Weinert.

„Nach den tollen Durchläufen beim HEAVY24 im vergangenen Jahr stand für uns fest, dass wir in diesem Jahr wieder mit dabei sein woll-

ten“, verrät Jens Kriegel, Schirmherr und Sponsor der Truppe. Er ist Trainer und Vereinschef des Zwönitzer Turn- und Skivereins und kennt sich aus eigener Erfahrung als ehemaliger Leistungssportler mit Wettkämpfen gut aus. Wie auch im Verein wurde er von seinen Vereinskollegen Steffen Kaulfuß, Marco Mehlhorn, Tobias Rudolph und Kay Lauer unterstützt, um einen reibungslosen Ablauf für die Sportler zu sichern. Doch schon die Vorbereitungen waren „heavy“, das Fahrerlager musste am vergangenen Freitagnachmittag bei strömendem Regen aufgebaut werden. Glücklicherweise blieb es für die Zeit des Rennens von Samstagmittag 12.00 Uhr bis Sonntag um die gleiche Zeit dann trocken. Der ca. 10 km lange Trail hatte es in sich – es galt 130 Höhenmeter pro Runde durch den Rabensteiner Wald zu überwinden – Asphalt, Schotter, durchs Unterholz und über die Abschlussrampe. Wer das bei Tage und in der Nacht 24 Stunden lang meisterte, hat das Prädikat "sattelfest" mehr als verdient. Die persönlichen Ziele der zahlreichen Teilnehmer waren dabei vielfältig, denn das Starterfeld einte Hobby-

radler und Profisportler. Die einen wollten natürlich siegen, andere einfach nur ohne Sturz und grössere Blessuren wieder ankommen, für viele war es Wettkampf, für alle aber ein atemberaubendes Event, bei dem neben einem Gefühl der Gemeinschaft und des Miteinanders vor allem eines zählte: der Spaß am Rad fahren!

Nach 24 Stunden fuhren die Zwönitzer einen großartigen 4. Platz ein. „Ich habe in meiner letzten Runde noch einmal alles gegeben, vor allem am berühmten „Gummistiefelberg“, den man in der Regel nur mit Gummistiefel hochlaufen kann“, freut sich Niklas, „so dass ich unsere Judith ca. 30 Sekunden vor 12.00 Uhr noch in die 51-igste Runde schicken konnte und das hat uns letztendlich den 4. Platz eingebracht.“

Ebenso tapfer schlugen sich die Trainingskollegen vom Turn- und Skiverein 1859 Zwönitz e.V., die in anderen Teams angetreten sind,

Vitus Bellmann, Willi und Martin Hahn sowie Matthias Nobis.

„Wir fühlen uns alle wie Sieger und ich bin sehr stolz auf die Mädels und Jungs und auf unsere Helfer. Nur wenn alle beim Training, in der Vorbereitung und auch während des Wettkampfes zusammen an einem Strang ziehen, sind wir ein starkes Team“, resümiert Jens Kriegel zufrieden.



Jens Kriegel (Mitte) feuert sein Team am „Gummistiefelberg“ an. Foto: Sportograf.com

Text: Anett Steiner TuS 1859 e.V.

Kirchen

Die kirchlichen Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen Ihrer Kirchgemeinden oder den entsprechenden Web-Seiten.

▲ **Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hormersdorf** – www.kirche.hormersdorf.de

▲ **Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zwönitz**
Ev.-Luth. Kirche Trinitatis Zwönitz – www.kirche-zwoenitz.de

Ev.-Luth. Kirche St. Johannis Niederzwoenitz – www.kirche-zwoenitz.de/zwoenitz-st-johannis.html

Ev.-Luth. Kirche Dorfchemnitz – www.kirche-zwoenitz.de/dorfchemnitz.html

Ev.-Luth. Kirche Brünlos – www.kirche-zwoenitz.de/bruenlos-1.html

▲ **Evangelisch-methodistische Kirche Zwönitz** – www.emk-zwoenitztal.de

▲ **Kathol. Kirche St. Peter und Paul Zwönitz** – www.katholische-pfarrei-maria-geburt.de

▲ **Landeskirchliche Gemeinschaft Brünlos** – www.lkg-bruenlos.de

▲ **Landeskirchliche Gemeinschaft Dorfchemnitz** – www.lkg-dorfchemnitz.de

▲ **Landeskirchliche Gemeinschaft Hormersdorf** – www.lkg-hormersdorf.de

▲ **Landeskirchliche Gemeinschaft Zwönitz** – www.lkg-zwoenitz.de



Bavaria Open im Taekwondo



vorne v.l.n.r.: Ben-Luca Pötzscher, Louis Lerch, Tony Müller, Mayla Richter, Isabell Briem, Maya Dittmann-Schädlich
hinten : Matthias Tracksdorf, Josy Riedel, Lenny Richter, Claudia Lerch

Am 24.06. und 25.06. nahmen acht Zwönitzer Taekwondokämpfer an den Internationalen Bavaria Open, mit rund 700 Sportlern, in Nürnberg teil. Dieses internationale Turnier ist das 3. von 7 internationalen Finalturnieren (Wertungsturniere).

Die Jüngste im Team, Mayla Richter, überzeugte in der Lk1 –32kg mit zwei souveränen Rundensiegen gegen Lisa Satzinger aus Nennslingen und erkämpfte sich die Goldmedaille. Enno Bentlin gewann seinen Halbfinalkampf gegen Rafael Zelenic aus Hammersbach in der Lk2 bis 57 kg und musste sich erst im Finale geschlagen geben. Somit errang Enno den 2. Platz. Ben-Luca Pötzscher holte sich in einem sehr spannenden Kampf den Sieg im Achtelfinale in der Lk1 –41kg. Im Viertelfinale unterlag er dem späteren Sieger. Louis Lerch siegte mit starken Durchhaltevermögen gegen Rayen Djerad vom TKD Kerpen in der



von links nach rechts: Josy Riedel, Suhaib Dokha, Jonas Radke, Marbele Pfaff, Maximilian Petzold, Jule Richter, Claudia Lerch.

Lk1–53kg und zog ins Halbfinale ein. In diesem musste er sich dem späteren Turniersieger aus Bayern geschlagen geben. Somit erkämpfte er die Bronzemedaille. Für Isabell Briem war es das erste Turnier in der Leistungsklasse 1. Sie kämpfte gegen Lena Djuric aus Tübingen und verlor ihren Halbfinalkampf – Platz 3 für Isabell. Jule Richter startete in einer sehr stark besetzten Klasse. Sie verlor leider im Vorkampf und blieb ohne Medaille. Jonas Radke verlor seinen Halbfinalkampf, trotz Leistungssteigerung, gegen den amtierenden deutschen Meister Maximilian Spick aus Dachau. Marbele Pfaff zeigte in ihren ersten beiden Begegnungen überzeugende Leistungen. Im Finalkampf musste sie sich, denkbar knapp, Frieda Steinkühler aus Nettatal geschlagen geben. Am nächsten Wochenende geht es zum letzten Turnier der Finalserie vor der wohl verdienten Sommerpause nach Ravensburg.



Zum Kindertag war tierisch was los in der Kita „Sternschnuppe“ Dorfchemnitz

Einen ganz besonderen Ausflug erlebten die Kinder die Igel- und Wackelzahngruppe unserer Einrichtung. Mit einem Reisebus fuhren wir bei schönstem Wetter zum Chemnitzer Tierpark. Allein die Fahrt war für viele der aufgeregten Kinder ein Highlight.

Im Tierpark angekommen erkundeten wir jeden Winkel. Bestaunten Flamingos, lachten über die witzigen Affen, beobachteten aus sicherer Entfernung den Leoparden. Mit Hingabe wurden die Ziegen im Streichelgehege gebürstet.

Ein Zwischenstopp am Eiszeitspielplatz war natürlich auch Pflicht. Die Mammutrutsche wurde unzählige Male hochgeklettert und runterge-

saust. Ebenso aufregend war dann unsere letzte Station der Abenteuerspielplatz an der Pelzmühle. Auf der Rückfahrt wurde sich noch rege über das Erlebte ausgetauscht und keinem sind, wie vielleicht vermutet, vor Erschöpfung die Augen zugefallen.

Wir, die Erzieher, möchten uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei allen Großeltern bedanken. Denn mit ihren Spenden zum Oma-Opa-Nachmittag konnte ein Ausflug dieser Art überhaupt erst finanziell gestemmt werden.

Text/ Bild: Kita Sternschnuppe, Dorfchemnitz





Johanniter-Mehrgenerationenhaus Zwönitz

Gustav-Adolf-Zeidler-Str. 3 • 08297 Zwönitz • Tel.: 037754/32615 • E-Mail: sina.bonitz@johanniter.de

Donnerstag, 13. Juli 2023

- 08.00 - 18.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
- 09.30 - 11.00 Uhr Rückbildungsgymnastik mit Katja mit Babybetreuung - Anmeldung erf.
- 14.00 - 17.00 Uhr Gemütliche Hutzenstub
- 16.15 - 18.00 Uhr Kreatives Gestalten
- 18.00 - 22.00 Uhr SKAT-Treff mit Grillen
- 19.15 - 20.45 Uhr Callanetics-Sport

Freitag, 14. Juli 2023

- 08.00 - 14.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
- 10.00 - 12.00 Uhr Senioren Dancing – jetzt wird wieder getanzt

Montag, 17. Juli 2023

Dienstag, 18. Juli 2023

Schließtag – wegen Grundreinigung

Mittwoch, 19. Juli 2023

14.00 - 19.00 Uhr Blutspende der Haema

Donnerstag, 20. Juli 2023

- 08.00 - 18.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
- 09.30 - 11.00 Uhr Rückbildungsgymnastik

JOHANNITER Mehr Generationen Haus

Erste-Hilfe-Kurse
im Mehrgenerationenhaus Zwönitz
jeweils freitags von 8.00 bis 16.00 Uhr

Kosten: 45,- €

- 28.07.2023
- 25.08.2023
- 22.09.2023
- 27.10.2023
- 17.11.2023
- 08.12.2023

Bitte rechtzeitige Anmeldung unter 03771 / 55 88 10 oder auf der Johanniter - Website.

Logo: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; ERZGEBIRGSKREIS; LEB

24.07., 15.00 bis 19.00 Uhr

Anmeldung erforderlich: 037754/ 32615

Mehrgenerationenhaus Zwönitz

Graffiti Workshop

SACHSEN Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

ERZGEBIRGSKREIS Mehr Generationen Haus

- mit Katja mit Babybetreuung – Anmeldung erf.
- 14.00 - 17.00 Uhr Gemütliche Hutzenstub
- 16.15 - 18.00 Uhr Kreatives Gestalten
- 19.15 - 20.45 Uhr Callanetics-Sport

SENIOREN Café

Herzlich Willkommen zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, guten Gesprächen, Spiel und Spaß und Wohlfühlatmosphäre. Bringen Sie Freunde und Bekannte mit. Wir freuen uns auf ihr Kommen! Bis dahin, ihr Mehrgenerationenhaus Zwönitz

Wann? 25.07.2023, von 14:00 - 16:00

Wo? Mehrgenerationenhaus der Johanniter-Unfall Hilfe e.V., Gustav-Adolf-Zeidler-Straße 3

Wir freuen uns sehr über Ihre Anmeldung!

Logo: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Mehr Generationen Haus; ERZGEBIRGSKREIS

ELTERNKURS im MGH

Mutter und Vater zu sein ist nicht einfach. Aber wo finden Eltern Hilfe für ihre kleinen und großen Sorgen? Genau dafür ist der Elternkurs gedacht. Eltern erhalten Anregungen für ihren Erziehungsalltag und tauschen dabei ihre eigenen Erfahrungen aus.

Wo? Mehrgenerationenhaus Zwönitz Gustav-Adolf-Zeidler-Straße 3

Gruppengröße? Maximal 10 TeilnehmerInnen

Wann? 04.09. | 11.09. | 18.09. | 25.09. | 16.10. | 23.10. montags von 9:30 Uhr - 11:00 Uhr (Ferien nicht)

Kinderbetreuung? Ihre Kinder werden kostenlos betreut. Bitte seien Sie 9:15 Uhr mit Ihrem Kind vor Ort. Bitte bringen Sie entsprechende Wechselkleidung (eventuell Windeln & Feuchttücher), sowie etwas zu Trinken und zu Essen für Ihr Kind mit.

Logo: ERZGEBIRGSKREIS

Anzeige(n)

Wir gratulieren
unseren Senioren



▲ OT Niederzwönitz

Margit Groh geb. am 13.07.1938 zum 85. Geburtstag

Helga Jänig geb. am 17.07.1948 zum 75. Geburtstag

▲ Zwönitz

Magdalene Meyer geb. am 18.07.1938 zum 85. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Zwönitz wünscht alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.



Herzlich Willkommen im Leben

*Es sind die kleinsten Dinge,
die den größten Platz im Herzen einnehmen.
(Verfasser unbekannt)*



Die Stadtverwaltung Zwönitz wünscht der Familie alles Gute, immer beste Gesundheit und eine Zukunft mit unendlich vielen Glücksmomenten und strahlenden Kinderaugen.

Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit

Am Donnerstag, dem 22. Juni 2023, feierten Frau Inge Müller, geb. Lieberwirth und Herr Manfred Müller in Hormersdorf das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Im Garten bei herrlichem Sonnenschein konnte das Jubelpaar Müller das wunderbare Jubiläum der Diamantenen Hochzeit verbringen. Gäste kamen zum Gratulieren und auch Musik war für den Abend noch geplant.

Musik war auch mit im Spiel, als sich die beiden kennenlernten. Bei einer Tanzveranstaltung im Bürgergarten Stollberg sind sie sich das erste Mal begegnet. Gut eineinhalb Jahre später gaben sich die beiden frisch Verliebten zunächst in der Gemeinde und anschließend in der Hormersdorfer Kirche das Ja-Wort. Inge Müller, eine waschechte Hormersdorferin, wurde am 19. September 1942 geboren. Sie wuchs in ihrem Heimatdorf auf und besuchte die dortige Schule. Nach ihrem Schulabschluss erlernte sie den Beruf der Landwirtin und arbeitete im elterlichen Betrieb. Mit der Geburt der gemeinsamen Kinder kümmerte sie sich um Familie und Nachwuchs. Danach arbeitete sie zunächst in den ESDA-Strumpfwerken. Später wechselte sie ins KSG und ging dieser Beschäftigung bis zu ihrem Ruhestand nach.



Manfred Müller wurde am 11. März 1943 in Chemnitz geboren. Im Stadtteil Stelzendorf verbrachte er seine Kindheit und absolvierte an der dortigen Schule seinen Schulabschluss. Er erlernte den Beruf des Zerspannungsfacharbeiters und arbeitete bei Spinn & Zwirn. Erst später wechselte er in die Gießerei Harlaß und übte seinen neuen Beruf bis zum Ruhestand aus. Seit der Heirat lebt der gebürtige

Chemnitzer in Hormersdorf.

Nach 60 Ehejahren blicken beide auf eine schöne und erlebnisreiche Zeit zurück. Mit Stolz und Fleiß hegen und pflegen sie ihr Häuschen im Grünen und den liebevoll angelegten Garten.

Aus der Ehe gehen drei Kindern und drei Enkelkinder hervor.

Die Stadtverwaltung Zwönitz und die Redaktion des „Zwönitzer Anzeigers“ wünschen den Jubilaren auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg alles erdenklich Liebe und Gute, beste Gesundheit und noch viele schöne, harmonische Jahre.



Die Verwaltungsgemeinschaft Zwönitz – Elterlein unterhält und bewirtschaftet 105 Objekte, davon 6 Schulen, 7 Turnhallen, 6 Kitas, mehrere Verwaltungsgebäude, Feuerwehren, Museen, Bäder sowie Wohn-Wirtschafts- und Vereinsgebäude. Im Rahmen der Instandhaltung sichern wir die Funktionalität der Gebäude und erfüllen die gesetzlichen Maßgaben. Weiterhin verfügt die Verwaltungsgemeinschaft über ein Orts- und Ortsverbindungsstraßennetz von ca. 90 km, die weitestgehend mit Straßenbeleuchtung ausgestattet sind. Um den Herausforderungen des Klimawandels und der sicheren und ressourcenschonenden Energieversorgung adäquat begegnen zu können, soll ein Kommunales Energiemanagement aufgebaut werden.

Zur Umsetzung der Aufgaben sucht die Stadt Zwönitz zum nächstmöglichen Zeitpunkt (vorbehaltlich der Förderzusage) einen

Energiemanager (m/w/d)

in Vollzeit (39 Wochenstunden) mit einer Vergütung in der Entgeltgruppe 9a TVöD VKA, befristet bis 31.08.2026.

Zu Ihren Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- Aufbau und Betrieb eines kommunalen Energiemanagements mit Hilfe des Werkzeugs KOM.EMS
- Aufbau eines monatlichen Energiecontrollings für Strom, Wärme und Wasser mit liegenschaftsbezogenen Monatsberichten für priorisierte Liegenschaften;
- Ausarbeitung, Anschaffung und Inbetriebnahme einer geeigneten Konzeption für die Struktur von Messtechnik; Zähler und Sensorik;
- Vertragsmanagement für den Bereich der Energieversorgung;
- Beschaffung einer geeigneten Energiemanagementsoftware;
- Planung von Optimierungsmaßnahmen und Begleitung der Umsetzung;
- Projekt-Berichterstattung an kommunale Entscheidungsträger durch Erstellung und Aktualisierung eines Energieberichtes;
- Motivation und Sensibilisierung der kommunalen Angestellten für einen effizienten Energieeinsatz;
- Kommunikation mit allen Beteiligten (Verwaltungsebene, technische Mitarbeiter, Hausmeister, Schulen, Kita und weitere Nutzer kommunaler Gebäude, Presse etc.);
- Unterstützung bei bereichsübergreifenden Aufgaben;
- Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet.

Eine Änderung /Anpassung der Aufgaben bleibt vorbehalten.

Sie erfüllen folgende fachliche und persönliche Anforderungen:

- ein abgeschlossenes (Fach)Hochschulstudium mit natur-, umwelt- oder ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt insbesondere der Fachrichtung Energiemanagement alternativ
- Techniker/in oder Meister/in (w/m/d) aus den Bereichen Elektrotechnik, Installation- und Heizungsbau, Energie- und Gebäudetechnik, Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik, Technische Gebäudeausrüstung
- oder vergleichbare Kenntnisse, die durch Lebens- und Berufserfahrung erworben wurden;

- Kenntnisse der Prozesse und Abläufe in der kommunalen Verwaltung sind von Vorteil;
- Bereitschaft, sich in fachspezifische Software einzuarbeiten;
- Organisations- und Kommunikationsfähigkeit;
- analytisches und strategisches Denkvermögen;
- Engagement für das Thema Energiemanagement und effizienten Energieeinsatz sowie Eigeninitiative;
- Entscheidungsfähigkeit;
- Teamfähigkeit und Durchsetzungsvermögen;
- Führerschein in Klasse B.

Das bieten wir Ihnen:

- eine verantwortungsvolle, vielseitige und interessante Tätigkeit als Ansprechpartner für Verwaltung, Nutzergruppen und externe Partner in einem engagierten Team;
- eine bis zum 31.08.2026 befristete Anstellung mit einem wöchentlichen Stundenumfang von 39 Stunden (1,0 VzÄ);
- eine Vergütung in der Entgeltgruppe 9a nach dem TVöD gemäß vorliegender Qualifikation. Die Stufenzuordnung erfolgt unter der Berücksichtigung der Berufserfahrung, bereits erworbene Stufenzuordnungen können von uns anerkannt werden;
- flexible Arbeitszeiten zur Vereinbarung von Familie und Beruf;
- eine Jahressonderzahlung entsprechend des TVöD;
- 30 Tage Erholungsurlaub;
- Steuerfreie- und steuerbegünstigte Zuwendungen in Form von monatlichen Wertgutscheinen;
- weitere Sozialleistungen im öffentlichen Dienst wie z.B. die betriebliche Altersvorsorge bei der ZVK und vermögenswirksame Leistungen als Sparzulage.

Die Stellenbesetzung steht unter Gremienvorbehalt und Bedarf einer persönlichen Vorstellung im Stadtrat der **Stadt Zwönitz am 05.09.2023**.

Sie arbeiten engagiert, zielführend, zuverlässig und selbständig. Sie treten freundlich, souverän sowie selbstbewusst auf und pflegen jederzeit einen wertschätzenden Umgang – dann freuen wir uns auf Ihre **Bewerbung bis spätestens 31.07.2023 als Email an: bewerbung@zwoenitz.de**.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf, einen Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation sowie qualifizierte Zeugnisse/ Beurteilungen bei. Senden Sie uns nur Kopien Ihrer Unterlagen und verzichten Sie bei postalischer Zusendung auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.

Im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren anfallende Kosten werden nicht erstattet. Ihre Unterlagen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzgerecht vernichtet. Die Hinweise zum Datenschutz entnehmen Sie bitte der Homepage der Stadt Zwönitz: <https://www.zwoenitz.de/rathaus/stadtverwaltung/jobs-und-karriere>.



ABWECHSLUNGSREICHE AUSBILDUNG IN DER STADTVERWALTUNG ZWÖNITZ



TAG DER OFFENEN TÜR im Landratsamt Erzgebirgskreis

Dienstgebäude Paulus-Jenisius-Straße 24 | 09456 Annaberg-Buchholz

Samstag, 5. August 2023
14:00 – 18:00 Uhr

Bühnenprogramm bis ca. 22:00 Uhr

- Buntes Bühnenprogramm für Jung und Alt
- **Blaulicht- und Familienmeile** Fahrzeugschau, Kinderschminken, Bastelstraße uvm.
- Geführte Rundgänge
- Einblick in die Arbeit der Verwaltung
- Infos zur Ausbildung im Landratsamt
- Quiz mit attraktiven Preisen
- Fahrzeugschau der Straßenmeistereien und der „Blitzer“
- Bergmännische Aufwartung zum Abschluss
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt



anlässlich
15 Jahre **ERZGEBIRGSKREIS**
unter dem Motto

Gemeinsam bewegen
wir das **Morgen**

Parkmöglichkeiten:

Parkplätze an der B 95 / B 101
Google-Plus-Code: H2Q6+MW
Chemnitzer Straße 25 | 09456 Annaberg-Buchholz

Behindertenparkplätze stehen auf der Ernst-Schwerdtner-Straße zur Verfügung.

Fußläufige Erreichbarkeit:

über Treppenaufgang an der B101 sowie Zugang über die Ernst-Schwerdtner-Straße

hier geht's
zum Programm



www.erzgebirgskreis.de

 **ERZGEBIRGSKREIS**
MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT

15 JAHRE **ERZ**

ERINNERUNG: Vorschläge für Auszeichnungen



Die Stadtverwaltung Zwönitz möchte auch in diesem Jahr am 3. Oktober Bürger auszeichnen, die sich ehrenamtlich in wirtschaftlichen, sozialen, sportlichen und kulturellen Bereichen überdurchschnittlich für das Wohl der Stadt und ihrer Menschen einsetzen. Vorschläge können bis zum **15. August 2023** mit Begründung schriftlich im Sekretariat des Bürgermeisters eingereicht werden. Über die Auszeichnung entscheidet der Stadtrat.

Flohmarkt in der Zwönitzer Bücherei

In der Zeit vom **10.07.2023 bis 21.07.2023** findet in der Zwönitzer Bücherei im Märchenzimmer ein Bücher-, DVD- und CD Flohmarkt statt.

Ein Buch und eine DVD kostet jeweils 1,00 € und eine CD 0,50 €. Es ist alles dabei, von Filme über Musik, Kinderbücher und Romane.

Tradition und Historie



Damals im Juli

Im Jahre **1683** nahmen Soldaten aus den kleinen Garnisonen Zwönitz und Stollberg am Feldzug sächsischer Truppen zur Befreiung Wiens von der Türkengefahr teil.

Am **11. Juli 1833** erfolgte die Einführung einer neuen Städteordnung.

Bereits **1873** führten polnische und italienische Arbeiter Erdbearbeitungsarbeiten für eine Bahntrasse zwischen Zwönitz und Stollberg aus, jedoch ging die Baugesellschaft wenig später in Konkurs. Ursprünglich war die Route der Bahn näher an Beutha, nämlich noch vor dem Pfarrwald, entlang des Ziegelweges geplant, doch die Bauern hatten sich geweigert, das dafür notwendige Land herzugeben. Jedoch erst am 18. Oktober 1887 erfolgte der erste Spatenstich zum Bau der endgültigen Streckenführung.

Am **1. Juli 1923** feierte der Brünloser Ballsportverein sein einjähriges Jubiläum.

Im **Juli 1953** wurden in der DDR die Kampfgruppen als bewaffnete Organe der Arbeiterklasse zum Schutz des sozialistischen Staates und der volkseigenen Betriebe gebildet.

Am **26. Juli 1993** wurde beim Bau des Gemeindezentrums Brünlos Richtfest gefeiert. Einige Posaunenbläser aus Brünlos eröffneten diese schlichte Feier mit dem Choral „Nun danket alle Gott...“ auf dem Dachstuhl des künftigen Gotteshauses.

Die Klöppelschule des Landkreises Stollberg veranstaltete in der Zeit vom **4. bis 7. Juli 2003** das 7. Internationale Kinder- und Jugendklöppelfestival statt in der Klöppelschule Zwönitz, Markt 4 unter der Thematik „Unsere Heimat, das sind nicht nur die Städte und Dörfer, unsere Heimat sind auch . . .“ Dazu konnten Kinder und Jugendliche ihre Klöppelarbeiten einreichen. Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde, die besten Arbeiten wurden von einer Jury ausgewählt und prämiert. Für die Teilnahme am Klöppelwettbewerb gab es ein kleines Präsent.

Die Klöppelschule des Landkreises Stollberg war stetig bemüht, den typischen erzgebirgischen Charakter der Klöppelspitze zu wahren und sie gleichzeitig moderner, interessanter und zeitgemäßer zu gestalten und weiterzuentwickeln.

Beim internationalen Kinder- und Jugendklöppelwettbewerb im französischen Brioude errangen die Schüler der Klöppelschule im vergangenen Jahr wieder zwei erste Preise, zum fünften Male in Folge sowie einen 2. Preis. Zu diesem Zeitpunkt wurden 58 Personen der unterschiedlichsten Altersgruppen unterrichtet. Die Klöpplerinnen und Klöppler

gestalteten traditionelle erzgebirgische Spitzen und wurden in Verbindung mit dem Naturstudium an das eigene kreative Entwerfen und Gestalten herangeführt.

Am **6. Juli 2003** enthüllte Christa Marock, Tochter des Zwönitzer Heimatdichters Kurt Prager, auf dem Zwönitzer Ziegenberg während einer Gedenkveranstaltung des Zwönitzer Erzgebirgszweigvereins einen Gedenkstein in Erinnerung an das Wirken ihres Vaters, nachdem Karl Neukirchner die Verdienste Kurt Pragers und die tiefe Heimatverbundenheit des Heimatdichters in einer Laudatio vortrug. Der Gedenkstein wurde vom Leiter der Naturschutzstation Westerbirge, Dietmar Weigel und seinen Mitarbeitern bereitgestellt. Die Inschrift erfolgte durch Manfred Rudolph von der Steinmetzwerkstatt Scheunert in Stollberg.

Die Erzgebirgsstadt Zwönitz war am **20. Juli 2003** Durchfahrtsort der 8. Oldtimerfahrt durchs Erzgebirge, an der bei strahlendem Sonnenschein 132 gut gelaunte Oldtimer – Piloten mit ihren Motorrädern, Gespannen und Automobilen am Start waren. Zu den Teilnehmern aus dem Landkreis Stollberg gehörte Manfred Decker aus Zwönitz mit seinem Enkel Philipp, der im Seitenwagen des AWO-Gespans von 1959 den Opa begleitete. Am **20. und 21. Juli** fand auf dem Dorchemnitzer Reitplatz am Bahnhof das vom RFV Dorchemnitz veranstaltete bundesweit offene Reitturnier statt.

Der Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft Frank Kupfer besuchte Anfang des Monats **Juli 2013** die Bergstadt Zwönitz. Begrüßt wurde er vom Bürgermeister Wolfgang Triebert, Uta Windisch und dem dienstältesten Nachtwächter der Stadt. In der Austel-Villa übergab Staatsminister Frank Kupfer die Urkunde zur Ausrichtung des 17. Sächsischen Landeserntedankfestes 2014 an Bürgermeister Wolfgang Triebert.

Die Feuerwehr gewann beim Dorffest Hormersdorf im **Juli 2013** auf dem Gelände vor der Sporthalle. Geboten wurde bei der 20. Auflage ein buntes Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt. Ein Höhepunkt war die Aufführung des Sommermusicals "Zachäus". Hier traten die Kinder der Grundschule und der Tagesstätte Hormersdorf ins Rampenlicht. Durch die Besucher wurde die Aufführung mit einem dicken Beifall belohnt. Highlight des Dorffestes war das Tauziehen der ortsansässigen Vereine. Zum Wettkampf traten an: die Feuerwehr, der Kleintierzuchtverein, der SV Germania Wintersport und der Fußballverein.

Doch schnell wurde klar, dass es für die anderen Vereinsmannschaften auch 2013 nicht reicht, die Feuerwehr als Tauziehmeister abzulösen. Die Siegerehrung übernahm der Bürgermeister von Zwönitz, Wolfgang Triebert.



MITNETZ
STROM verbesserte **Mitte Juli 2013** die Qualität der Stromversorgung im Erzgebirgs-



des Erzgebirgsvereins war zum dritten Mal im **Juli 2013** im Ortsteil Hormersdorf. Geboten wurde eine bunte Mischung aus Gesang sowie Schnorken und Gedichten, die das Leben schreibt. Nach der Begrüßung durch Matthias Fritzsch übergab er an das Silberzechen Trio aus Hormersdorf. Ein Lied des Heimatdichters Anton Günther animierte zum Mitsingen. Bärbel Funke (Foto links) aus Zwönitz mit ihrem Mundartnachwuchs, den Fünkeln, war wie immer ein gern gesehener Gast.



Einer der ältesten Mundartautoren war der 81-jährige Hormersdorfer Fredi Richter (Foto). Aus seiner Feder entstanden mittlerweile 28 Lieder. Die meisten erzählten eine Geschichte aus seiner Heimat rund um Hormersdorf.

Kuri war, dass Fredi Richter keine Noten kannte. Als Autodidakt reichte es ihm, wenn er ein Musikstück hörte. Mit seinem Lied "Mei Hormersdorf is schie", brachte er das Publikum zum Schmunzeln, Lachen und Nachdenken. Ein immer gern gesehener Gast beim Mundartstammtisch war auch der Crottendorfer Joachim Süß mit seiner Zither. (Foto unten)

Mit einem Lied über die Greifensteine und einem freundlichen „Glück Auf“ konnte er auch beim dritten Mundartstammtisch in Hormersdorf das Publikum begeistern.

*Text/ Bilder:
Friedemann Bähr, Stollberg*



Gesucht wird in Hormersdorf ...

Heute wird hier das Foto einer unbekannteren Klasse veröffentlicht. Es ist nicht sicher, ob es sich dabei um eine Hormersdorfer Klasse handelt. Bekannt ist nur der Lehrer. Er hieß Fredy Drechsel und war von Juni 1946 bis Oktober 1949 als Neulehrer in Hormersdorf tätig. Da er aber in diesem Zeitraum auch für kurze Zeit in Dorfchemnitz beschäftigt war, könnte es sich auch um eine Dorfchemnitzer Klasse handeln. Wer kann Angaben zu den Schülern machen?

Über Antworten freut sich:

Falk Drechsel, Ortschronik und Mitglied EZV Hormersdorf, Heimatmuseum, Telefon: 015204788265 oder falk-drechsel@web.de



Anzeige(n)

*Private Jubiläums
Dankanzeigen
in Ihrem Amtsblatt!*

ab **25 Euro**
einfarbig, 95 x 50 mm
brutto

**Telefon:
037208/
876-200**



Bürgerservice & Stadtinformation

Markt 3a, 08297 Zwönitz
Terminvereinbarungen in der Stadtinformation sind gewünscht.

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 037754 35-159
Telefax: 037754 35-158
E-Mail: info@zwoenitz.de

Meldeamt: Termine bitte telefonisch unter 35153 vereinbaren.

▲ Außenstelle Brünlos:

Brünloser Hauptstraße 5, 08297 Zwönitz
Ansprechpartnerin: Susann Zierold
Telefon: 037296 2424
Telefax: 037296 17268
E-Mail: as.bruearlos@zwoenitz.de

Öffnungszeiten:

Donnerstag
09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

▲ Außenstelle Dorfchemnitz:

Am Anger 1, 08297 Zwönitz
Ansprechpartnerin: Anke Weißbach
Telefon: 037754 2837
Fax: 037754 74438
E-Mail: as.dorfchemnitz@zwoenitz.de

Öffnungszeiten:

Dienstag
09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

▲ Außenstelle Hormersdorf:

Hauptstraße 71, 08297 Zwönitz
Ansprechpartnerin: Sandra Berger
Telefon: 03721 22145
Telefax: 03721 23006
E-Mail: as.hormersdorf@zwoenitz.de

Öffnungszeiten:

Donnerstag
09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

▲ Außenstelle Elterlein:

Markt 28, 09481 Elterlein
Ansprechpartnerin: Katja Fritzsich
Telefon: 037349 66760
E-Mail: einwohnermeldeamt@elterlein-stadt.de

Öffnungszeiten:

Dienstag
09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Bereitschafts-Telefon: 0172 3416925
(für Notfälle außerhalb der Öffnungszeit)

Bereitschaftsdienste

▲ Zahnärztlicher Dienst für Zwönitz, Dorfchemnitz, Löbnitz und Affalter

Quelle: www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche
Sprechzeiten von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Samstag, 15.07.2023 und Sonntag, den 16.07.2023

BAG Dr.med. Helmar Oppitz,
Dr. med. dent. Ronald Oppitz
Schillerstr. 1 09366 Stollberg, 037296/3782

▲ Der ärztliche Bereitschaftsdienst im Dienstbereich Thalheim/Zwönitz/Auerbach/Gornsdorf/Meinersdorf

Die Bereitschaftsdienstvermittlung kann nur noch über die folgende Rufnummer erreicht werden: 116 117

▲ Bereitschaftsdienst Apotheken

Donnerstag, den 13.07.2023

Stadt-Apotheke, Zwönitz
Telefon: 037754/2143

Freitag, den 14.07.2023

Aesculap-Apotheke, Aue
Telefon: 03771/551258

Samstag, den 15.07.2023

Edelweiß-Apotheke, Schwarzenberg
Telefon: 03774/8247650

Sonntag, den 16.07.2023

Edelweiß-Apotheke, Schwarzenberg
Telefon: 03774/8247650

Montag, den 17.07.2023

Edelweiß-Apotheke, Schwarzenberg
Telefon: 03774/8247650

Dienstag, den 18.07.2023

Brunnen-Apotheke, Zwönitz
Telefon: 037754/75532

Mittwoch, den 19.07.2023

Löwen-Apotheke, Zwönitz
Telefon: 037754/2375

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet am Folgetag 8.00 Uhr.

Friedensrichter/Schiedsstelle

Für alle Bürgerinnen und Bürger, die auf das Vermittlungsgeschick des hiesigen Friedensrichters zurückgreifen müssen, möchten wir an dieser Stelle nachfolgende Kontaktdaten veröffentlichen.

Friedensrichter für Zwönitz und seine Ortsteile ist: Herr Hans Michael Pohlmann, Mobiltelefon: 0172/ 370 15 18, E-Mail: hamipo@t-online.de

Das Schiedsamt ist in Deutschland eine ehrenamtlich ausgeübte Tätigkeit. Sie dient zur Schlichtung eines Streites in gesetzlich bestimmten Strafsachen und in Zivilsachen, und zwar unabhängig vom Streitwert. Zu den Strafsachen gehören beispielsweise Hausfriedensbruch, Beleidigung, einfache oder fahrlässige Körperverletzung oder Sachbeschädigung. In diesen sogenannten Privatklagedelikten ist die Vorlage einer Sühnebescheinigung Voraussetzung für eine evtl. weitere strafrechtliche Verfolgung. In Zivilsachen – einschließlich der Nachbarrechtsstreitigkeiten – ist der Friedensrichter für alle Verfahren, also beispielsweise auch für Mietrecht und Erbrecht zuständig, nicht jedoch für Familienrecht und Arbeitsrecht.

Havarieservice

Bei Havarien an Fernwärmeanlagen und Heizungsanlagen besteht die Möglichkeit, den Bereitschaftsdienst der Fernwärme Zwönitz zur Schadensbeseitigung zu bestellen.

Telefon während der Dienstzeiten: 03 77 54 / 30 50
außerhalb dieser Zeit: 03 77 54 / 3 05 55

Bei Havarien an Elektroanlagen vor dem Energiezähler besteht die Möglichkeit, den Bereitschaftsdienst der enviaM zu bestellen. Telefon: 08 00 / 2 30 50 70

Bei Störungen nach dem Energiezähler setzen Sie sich bitte mit Ihrer jeweiligen Installationsfirma in Verbindung. Elma GmbH Markersbach, Telefon: 01 72 / 7 93 06 55

Bei Gasgeruch und bei Störungen bezüglich der Gasversorgung besteht die Möglichkeit, den Bereitschaftsdienst der Erdgas Südsachsen AG zu bestellen. Telefon: 03 71 / 45 14 44
0 18 03 / 33 40 33